

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/BA/003/13

über die Sitzung des Betriebsausschusses am 30.10.2013

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 19:35 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Georg Pilz

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinfried Bröer

Herr Heinfried Kabbert

als Vertreter für Ausschussmitglied Tobeck

Herr Arend Meyer

Herr Hermann Meyer-Toms

Herr Johann-Dieter Oldenburg

Herr Werner Pankalla

als Vertreter für Ausschussmitglied Immoor

Herr Bernd Schneider

Herr Reinhard Thöle

als Vertreter für Ausschussmitglied Schweers

Verwaltung

Herr Andreas Schreiber

Herr Stefan Wollschläger

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Willy Immoor

Herr Günter Schweers

Herr Torsten Tobeck

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Pilz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Betriebsausschuss mit Ladung vom 08.10.13 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Gegen die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung vom 09.01.2013

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Punkt 3:

Jahresabschluss 2011 - Feststellung des Jahresabschlusses, Entlastung der Betriebsleitung, Verwendung des Jahresergebnisses

Vorlage: SG-0085/13

Herr Schreiber berichtet, dass die Intecon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den Jahresabschluss 2011 geprüft hat und zu dem Ergebnis gekommen ist, dass die Abwicklung ordnungsgemäß erfolgt ist und der Eigenbetrieb wirtschaftlich geführt wird.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Diepholz hat per Mail am 30.10.13 mitgeteilt, dass zum Prüfungsbericht keine Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche bestehen.

Der Betriebsausschuss empfiehlt:

1. Es wird die Richtigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2011 festgestellt.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebs im Wirtschaftsjahr 2011 erteilt.
3. Der Jahresgewinn des Wirtschaftsjahres 2011 in Höhe von insgesamt 475.368,30 € wird wie folgt verwendet:
 - Ein Betrag von 158.067,10 € wird als Eigenkapitalverzinsung für den Bereich der Schmutzwasserentwässerung an den Haushalt der Samtgemeinde abgeführt.
 - Ein Betrag von 32.955,14 € wird als Eigenkapitalverzinsung für den Bereich der Niederschlagsentwässerung an den Haushalt der Samtgemeinde abgeführt.
 - Ein Betrag von 219.059,32 € wird für den Bereich der Schmutzwasserentwässerung auf neue Rechnung vorgetragen.
 - Der Betrag von 65.286,74 € wird für den Bereich der Niederschlagsentwässerung auf neue Rechnung vorgetragen.

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4:

Vorstellung des vorläufigen Jahresabschlusses 2012

Herr Schreiber erläutert, dass mittlerweile auch der vorläufige Jahresabschluss für das Jahr 2012 vorliegt. Die Intecon wird in Kürze einen Prüfungsbericht erstellen. Anhand der dem Protokoll beigefügten Diagramme erläutert Herr Schreiber die Ergebnisse aus dem vorläufigen Jahresabschluss.

Insbesondere weist er darauf hin, dass aufgrund der Schmutzwassermenge in Höhe von insgesamt 1.053.730 qm der Schmutzwasserbereich ein positives Jahresergebnis in Höhe von fast 160.000,00 € erzielt hat. Damit kann der bestehende Verlustvortrag auf einen Betrag von ca. 292.000,00 € abgebaut werden. Mit dieser positiven Entwicklung im Schmutzwasserbereich wird es möglich sein, den derzeitigen Abwasserpreis in Höhe von 2,35 €/qm vorerst konstant zu halten.

Im Niederschlagsbereich hat sich die Anschlussfläche um etwa 3.000 qm erhöht. Trotz der größeren Anschlussfläche ist dennoch ein Verlust in Höhe von etwa 11.000,00 € entstanden, der hauptsächlich auf zusätzliche Unterhaltungsmaßnahmen zurückzuführen ist.

Der Verlustvortrag im Niederschlagswasserbereich steigt damit auf etwa 20.000,00 € leicht an.

Die Verschuldung des Eigenbetriebes ist bis zum 31.12.12 auf einen Betrag von ca. 8,8 Mio. € gesunken.

Auf Anfrage von Herrn Schneider erläutert Herr Schreiber, dass es keine besonderen Auffälligkeiten gibt und auch die Intecon regelmäßig bestätigt, dass der Eigenbetrieb sehr wirtschaftlich arbeitet.

Herr Meyer-Toms kommt auf die ehemals festgestellte Geruchsbelästigung im Bereich von Schwarme zu sprechen.

Herr Wollschläger erläutert, dass in der kalten Jahreszeit kaum noch Geruchsbelästigungen festgestellt werden. Im nächsten Frühjahr werden weitere Maßnahmen zur Geruchsbeeinträchtigung getestet.

Der Betriebsausschuss nimmt den Bericht über den vorläufigen Jahresabschluss 2012 zur Kenntnis.

Punkt 5:

Neufassung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen für den Anschluss an die Schmutzwasserkanalisation und deren Benutzung (AEB)

Vorlage: SG-0082/13

Vor dem Hintergrund, dass die mit der Abwasserabrechnung beauftragte Wasserversorgung Syker Vorgeest GmbH auch sogenannte Nebenzähler gegenüber dem Eigenbetrieb abrechnet, wird vorgeschlagen, diese Kosten unmittelbar verursachungsgerecht auf die Grundstückseigentümer umzulegen, die derartige Nebenzähler betreiben.

In diesem Zusammenhang sind die allgemeinen Entsorgungsbedingungen generell überarbeitet worden.

Auf Anmerkung von Herrn Bröer erläutert Herr Schreiber, dass es in wenigen Einzelfällen Grundstücke gibt, bei denen das Abwasser pauschal nach der Anzahl der gemeldeten Einwohner abgerechnet wird. Diese Pauschalabrechnungen sind in der Vergangenheit vereinzelt vereinbart worden, wenn der Einbau von Nebenzähleinrichtungen mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden gewesen wäre. Ansonsten werden regelmäßig Nebenzähler gefordert, wenn Abwassermengen nicht abgerechnet werden sollen.

Herr Kabbert beantragt für die neu gewählte Bezeichnung „Kunde“ wieder den ursprünglichen Begriff „Anschlussnehmer“ zu verwenden.

Der Antrag wird mit 2 Stimmen dafür und mit 7 Stimmen dagegen abgelehnt.

Der Betriebsausschuss empfiehlt:

Der Rat beschließt die der Beschlussvorlage beigefügte Neufassung der Allgemeinen Entsorgungsbedingungen der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen für den Anschluss an die Schmutzwasserkanalisation und deren Benutzung (AEB).

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 6.1: Beauftragung eines neuen Abschlussprüfers

Herr Schreiber schlägt vor, den Jahresabschluss 2013 von einem neuen Wirtschaftsprüfungunternehmen prüfen zu lassen. Die Intecon prüfe bereits seit vielen Jahren die Jahresabschlüsse des Eigenbetriebes. Aufgrund dessen sei es angebracht, nunmehr ein neues Wirtschaftsprüfungunternehmen damit zu beauftragen. Die Betriebsleitung schlägt vor, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak & Partner aus Bremen mit der Jahresabschlussprüfung für das Jahr 2013 zu beauftragen.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises wäre mit einer Beauftragung einverstanden.

Nach kurzer Diskussion werden keine Einwände gegen eine entsprechende Beauftragung erhoben.

Punkt 6.2:
Umschuldung von Krediten

Herr Schreiber berichtet, dass zum Ende des laufenden Jahres und Ende März 2014 insgesamt 3 Darlehen mit einer Restschuldsumme in Höhe von 1.130.000,00 € zur Zinsabpassung anstehen. Die Betriebsleitung beabsichtigt, diese 3 Darlehen zu einem neuen Darlehen zusammenzufassen. Dadurch wird ein noch günstigerer Zinssatz möglich sein.

Der Betriebsausschuss stimmt zu.

Punkt 7:
Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht gemacht.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Der Ausschussvorsitzende Pilz bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende Der Samtgemeindebürgermeister Der Protokollführer